

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 20.06.2008	Nummer A0150/08
Absender <b>Ratsfraktion future! - die jugendpartei</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	03.07.2008	

Kurztitel Testweise Sperrung eines Teilabschnitts des Breiten Weges für den motorisierten Individualverkehr
--

### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für einen noch festzulegenden Zeitraum (bspw. 4 Wochen) eine testweise beidseitige Sperrung des Teilabschnitts Breiter Weg zwischen der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee und den jeweiligen Einmündungen Bärstraße und Himmelreichstraße für den motorisierten Individualverkehr vorzunehmen und die dafür notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Ziel soll die Erhebung und Auswertung von Daten sein, die für und gegen eine dauerhafte Sperrung des Abschnitts zu Gunsten der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sprechen.

Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat zur Diskussion vorgelegt werden.

*Der Antrag wird zur Beratung in den STBV-Ausschuss überwiesen.*

### Begründung:

Schon lange wird innerhalb der Verwaltung und in der Stadtpolitik über eine Sperrung bestimmter Teilabschnitte des Südabschnitts Breiter Weg nachgedacht. Auch die 1995 beschlossene „Verkehrskonzeption Innenstadt“ sieht diese Maßnahme vor.

Um die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme durch nachweisbare Auswirkungen zu überprüfen, ist aus unserer Sicht eine testweise Sperrung sinnvoll, deren Ergebnisse in Anschluss ausgewertet und dem Stadtrat zur Diskussion vorgelegt werden sollen.

Dabei sollten unter anderen folgende Fragen gestellt und ausgewertet werden:

- Welche Verkehrsverlagerungen sind eingetreten?
- Welche Verkehrsprobleme sind entstanden?
- Wurden vorhandene Verkehrsprobleme mit der Maßnahme gelöst?
- Gibt es eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität in dem Bereich?
- Ist eine dauerhafte Sperrung des Bereiches sinnvoll?

Michael Stage  
future! - die jugendpartei